

**Siebte Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern
zur Änderung der Sächsischen Landesrettungsdienstplanverordnung**

Vom 6. Februar 2025

Auf Grund des § 11 Absatz 1 Satz 1 des [Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. März 2024 (SächsGVBl. S. 289) verordnet das Staatsministerium des Innern nach Anhörung des gemeinsamen Landesbeirats für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz:

**Artikel 1
Änderung der Sächsischen Landesrettungsdienstplanverordnung**

Die [Sächsische Landesrettungsdienstplanverordnung](#) vom 5. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 532), die zuletzt durch die Verordnung vom 5. Juni 2020 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 17 Absatz 1 Satz 2 werden die Wörter „Europaweite Notruf-Nummer“ durch die Wörter „einheitliche europäische Notrufnummer“ ersetzt.
2. Nach § 17 Absatz 1 Satz 2 wird folgender Satz eingefügt:
„Die Beantwortung der Notrufe über die einheitliche europäische Notrufnummer 112 erfolgt unter Verwendung desselben Kommunikationsmittels wie für deren Eingang.“
3. In § 23 Absatz 3 Satz 1 wird in dem Satzteil vor Nummer 1 die Angabe „2025“ durch die Angabe „2027“ ersetzt.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 6. Februar 2025

Der Staatsminister des Innern
Armin Schuster